

Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1859-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

107.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 87. Freitag, den 11. März 1859.



Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Müller.
Sittah, seine Schwester	Fräul. Widmann.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Wolff.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Jermann.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau Dessoir.
Ein Tempelherr	Herr Günther.
Ein Derwisch	Herr Guttmann.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Bichler
Ein Klosterbruder	Herr Schlöggell.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise :

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.